

Gagliano Trio

Die drei Musiker Romaine Bolinger, Payam Taghadossi und Alexander Boeschoten bilden seit 2009 ein Klaviertrio. Alle drei begegneten sich während ihrem Studium an der Zürcher Hochschule der Künste, wo sie im Winter des Jahres auch ihr Debüt gaben. Kammermusik-Unterricht erhielten sich von Stephan Goerner (Carmina Quartett), Benjamin Engeli (Tecchler Trio), Rafael Rosenfeld (Merel Quartet), Eckart Heiligers (Trio Jean Paul), Zakhar Bron, Thomas Grossenbacher und Prof. Homero Francesch. Höhepunkte in der Karriere waren erfolgreiche Debüts an der Schubertiade Hohenems and am Musikfestival „Rüttihubeliade“, sowie Aufnahmen mit dem österreichischen Rundfunk. Das Gagliano Trio gewann 2015 den Kammermusikwettbewerb der August Pickhart Stiftung. Daraufhin folgten erfolgreiche Konzerte an bedeutenden nationalen und internationalen Kammermusikreihen und Festivals, wie dem Mantova Chamber Music Festival in Italien, der Basler Gesellschaft für Kammermusik, den Zunfthkonzerten Zürich und dem Kulturzentrum La Prairie in Bellmund.

Romaine Bolinger-Taghadossi wurde 1989 in Zürich geboren, ist Geigerin im Gagliano Trio, Tarara Quartett, Zakhar Bron Chamber Orchestra, im Gstaad Festival Orchestra und spielt regelmäßig im Tonhalle Orchester Zürich und Sinfonieorchester Basel als Zuzügerin. Ihre 7 Studienjahre hat sie in der Meisterklasse von Professor Zakhar Bron an der Zürcher Hochschule der Künste mit Auszeichnungen abgeschlossen. Ihre solistische Laufbahn führte sie in die berühmtesten Säle, wie Gewandhaus Leipzig, Laeiszhalle Hamburg, Philharmonie Berlin und Tonhalle Zürich. Im Winter 2014 wurde sie an der Zakhar Bron School of Music als Violinlehrerin angestellt. Sie ist ein gern gesehener Gast an den Interlaken Classics, an der Schubertiade Hohenems in Österreich, an der Rüttihubeliade in Bern und am Mantova Chamber Music Festival in Italien.

Payam Taghadossi wurde 1989 in Vorarlberg geboren. Seine künstlerische Entwicklung wurde maßgeblich durch seine beiden Lehrer Thomas Grossenbacher und Rafael Rosenfeld an der Zürcher Hochschule der Künste und der Musikakademie Basel geprägt. Payam Taghadossi sammelte essentielle Orchestererfahrungen in dem Tonhalle Orchester Zürich (Suntory Hall Tokio), dem West-Eastern Divan Orchestra (Philharmonie Paris und Royal Festival Hall, London) und dem Gstaad Festival Orchestra (Elbphilharmonie Hamburg). Als Solocellist konzertierte er mit der Sinfonietta Basel, dem Zakhar Bron Chamber Orchestra und dem Sinfonieorchester Liechtenstein, ehe ihn das Sinfonieorchester Basel 2014 fest engagierte.

Alexander Boeschoten wurde 1989 in Bern (CH) geboren. Schon früh entflammte in ihm die Leidenschaft für das Klavierspiel, welche ihn einige Jahre später in die Meisterklassen von Prof. Homero Francesch und Prof. Ronald Brautigam führte. Neben seiner größten Passion, der Kammermusik, tritt er auch regelmäßig als Solist und Liedbegleiter auf. So führten ihn Konzerte unter anderem nach Südafrika, Russland, Japan und in zahlreiche Länder Europas. Auch war er an diversen bedeutenden Festivals zu hören wie der Schubertiade in Hohenems, dem Davos Festival und Boswiler Sommer. Seit 2018 ist er künstlerischer Leiter der erfolgreichen Konzertreihe Zunfthkonzerte Zürich.

www.gaglianotrio.com